

## Chancen nutzen. Auch in stürmischen Zeiten.



### Workshop: „Gut vorbereitet in die MDK-Prüfung“

#### Schulungsziel:

Wir versetzen Sie in die Lage, Ihre Dokumentationsstandards im Hinblick auf eine stressfreie MDK-Prüfung mit einer möglichst guten Benotung anzupassen bzw. zu optimieren.

#### Schulungsinhalt:

Einführung in die Bewertungssystematik des MDK nach Noten

Sie wenden die Bewertungssystematik konkret auf einige reale Fallbeispiele in der Pflegedokumentation an (Simulieren einer MDK-Prüfung für die relevanten Kriterien aus dem Qualitätsbereich 1 -3). Anhand der Fallbeispiele erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Schulungsleiter einen Leitfaden für den Abruf aller prüfungsrelevanten Informationen.

#### Zielgruppe:

Pflegedienstleitungen und Mitarbeiter, die an MDK-Prüfungen beteiligt sind.

**Schulungsdauer:** 1 Tag

**Teilnehmerzahl:** max. 4

**Preis:** 960 € + MwSt. + Reisekosten

**Schulungsort:** bei Ihnen vor Ort

#### Online-Anmeldung unter:

[www.all-for-one.de/workshop\\_mdk.htm](http://www.all-for-one.de/workshop_mdk.htm)

*Wir freuen uns auf Sie!*

## Maßgeschneidert für den jeweiligen Bedarf

systema Deutschland GmbH bündelt als 100% Tochter der CompuGROUP AG deren Aktivitäten im deutschen Krankenhaus- und Kliniksektor sowie Sozialbereich. Das Unternehmen ist Marktführer bei Reha-Systemen und umsatzstärkster Anbieter in der Sozialwirtschaft.

Mit über 350 Mitarbeitern werden Softwarelösungen für Krankenhäuser, Reha- und Fachkliniken, Soziale Einrichtungen, Zahnkliniken, Laboratorien, Radiologien, Ambulanzen entwickelt und vertrieben.

Information: ☎ 0 73 55 / 799-301

systema – überall da, wo Sie uns brauchen



systema Deutschland GmbH

Unixstraße 1

88436 Oberessendorf

Tel: 0 73 55 / 799-301

Fax: 0 73 55 / 799-555

[www.all-for-one.de](http://www.all-for-one.de)

E-Mail: [Susanne.Schumann@all-for-one.de](mailto:Susanne.Schumann@all-for-one.de)

All for One.

systema  
DEUTSCHLAND GMBH  
Ein Unternehmen der CompuGROUP

systema  
DEUTSCHLAND GMBH  
Ein Unternehmen der CompuGROUP

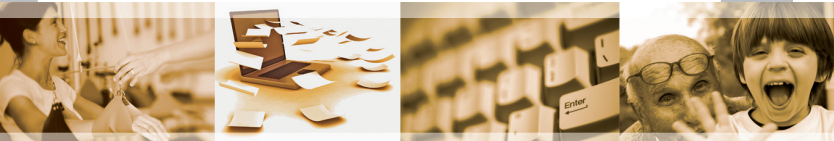
systema.SOZIAL



Gut vorbereitet in  
die MDK-Benotung mit  
systema.sic (sic pflegeassistent)

All for One.

## Bis Ende 2010 sollen alle Pflegeheime benotet sein.



### Ausgangssituation MDK-Benotung

Die Pflegereform 2008 (Pflegeteuerentwicklungsgesetz) sieht vor, dass ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen künftig jährlich und grundsätzlich unangemeldet durch den MDK kontrolliert werden. Die Ergebnisse der Prüfberichte werden - so wünscht es der Gesetzgeber - in allgemein verständlicher Form veröffentlicht. Dazu wurden Ende 2008 von den Vertragsparteien für die stationären Einrichtungen 82 Kriterien in 5 Qualitätsbereichen festgelegt:

1. Pflege und medizinische Versorgung
2. Umgang mit demenzerkrankten und anderen gerontopsychiatrisch veränderten Bewohnern
3. Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
4. Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene
5. Befragung der Bewohner

Diese münden in eine Bewertung der Pflegeeinrichtungen nach Noten von 1 bis 5.

Um Betroffenen und Angehörigen einen direkten Vergleich zwischen Pflegeeinrichtungen zu ermöglichen, müssen das Ergebnis der Prüfung sowie parallel dazu die durchschnittliche Bewertung der im gleichen Bundesland geprüften Einrichtungen veröffentlicht werden. Schon bisher hatten Einrichtungen die Aufgabe, nicht nur hochwertige Pflege zu leisten, sondern diese Qualität auch transparent für den MDK und andere Prüfinstanzen zu dokumentieren. Nun wird die Qualität der Dokumentation direkte Auswirkungen auf die Darstellung der Einrichtung im Wettbewerb haben.

Qualitätsbereiche	MDK Ergebnis	Gleichwertige Prüfung	Vergleichswert im Bundesland
Pflege und medizinische Versorgung <a href="#">hier</a>	2,4 gut		Anzahl der geprüften Pflegeheime im Bundesland 1.500 Anzahl der geprüften Pflegeheime 411
Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern <a href="#">hier</a>	4,2 ausreichend		
Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung <a href="#">hier</a>	3,0 befriedigend		
Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene <a href="#">hier</a>	2,2 gut		
Gesamtergebnis (aus allen 84 Fragen der vier Qualitätsbereiche)	2,4 gut		2,3 (gut)
Befragung der Bewohner <a href="#">hier</a>	1,4 Sehr gut		

## Mit systema.sic sind Sie auf Eventualitäten vorbereitet!

### systema.sic...

Der sic pflegeassistent unterstützt Sie dabei, die Qualität Ihrer Arbeit und die Erfüllung aller Bewertungskriterien schlüssig und unkompliziert darzustellen (auch bei unangemeldeten MDK-Prüfungen), z.B. durch

- zahlreiche und variable Auswertungsmöglichkeiten

**Aktuelle Wunden** (Auswertungszeitraum: 06.02.2009 bis 06.02.2009) sic pflegeassistent

Klientenauswahl: Anzeige Bereiche/Anwesende Klienten, 4 Klienten gewählt aus Wohnbereich Blau (Tellauszwahl), Wohnbereich Grün (Gesamt), Wohnbereich gelb (Tellauszwahl)

Klientenname	Wunde	Art der Wunde	Besteht seit	Ort der Entstehung	Genaussere Definition des Entstehungsorts
Kasper, Antonia	OP Wunde	operativ angelegte Wunde	01.02.2009	extern	Brust OP
Müller, Ise	Wunde: Hautschädigung	chronische Wunde	11.12.2008	extern	während Krankenhausaufenthalts
Rauch, Resina	Ulcus cruris	chronische Wunde	Aufnahme in Einrichtung	zu Hause	
Schoch, Hans-Peter	Wunde: Hal Intertrigo	chronische Wunde	09.01.2009	zu Hause	Versorgung durch Sozialstation

- übersichtliche Darstellung von Risikobereichen und deren Verknüpfung zur Planung

**Klientenakte** < Müller, Ise > Nächste Pflegevisite am 03.03.09

**Auswahl: Dekubitus**

Datum	Gefährdung	PK	Sens	Frucht	AM	Mob	Em	Parib	HZ	Bemerkung
14.10.2008, 09:47	11	12	12	12	12	12	12	12	12	StC
29.09.2008, 11:17	15	15	15	15	15	15	15	15	15	RV
24.07.2008, 12:14	15	15	15	15	15	15	15	15	15	RV

**Aktueller Pflegepläneintrag zu Dekubitusrisiko**

AEDL 2: Sich bewegen	Ressourcen	Ursachen	Pflegeziele	Maßnahmen	Teilweise unselbstständig	Dat./Hz
Risiko: Dekubitusgefahren verändern und Mikrobewegungen durchführen Arbeit mit	Halbseitenlähmung nach Schlaganfall	Halbseitige Intakte Haut	Halbseitige Intakte Haut	Zielkontrolle bei nächster Pflegevisite (Pflege)	Einrichtung des Dekubitusrisikos nach Bradenskala Hautschutz durchführen (Pflege) Mobilisation nach Tagesplan Druckentlastende Maßnahmen durchführen (Pflege)	13.02.09 RV

## Viele Dinge sind kompliziert. Bis man sie einfach macht.



### ...und der MDK kann kommen

- Unterstützung des Schmerz-, Wund- und Ernährungsmanagements

**Schmerzbeschreibung bearbeiten**

Schmerzort: Gesamter Körper  
Besteht seit: 06.02.2009  
Ursache: Weichteil Rheuma

**Schmerzbeschreibung**

3. Zeitlicher Verlauf / Rhythmus  Keine Aussage möglich

**Schmerz ist besonders stark:**

Zu bestimmten Tageszeiten:  Morgens  Mittags  Abends  Nachts

In Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen:

**Schmerz tritt auf:**

Anfallsweise, dazwischen Schmerzfreiheit  
 Andauernd  
 Andauernd mit zusätzlichen Schmerzereignissen

Bemerkung zu zeitlichem Verlauf / Rhythmus:

**Intensität für Schmerz "Gesamter Körper, besteht seit ca. 3 Jahren" erfassen**

Einschätzung erfasst am: 17.02.2009 17:00 Uhr

In Ruhe  Unter Belastung - Tätigkeit

Keine Schmerzmedikation

**Skala:**

**NRS** **Wong-Baker** **BESD**

**Bitte klicken Sie auf ein Gesicht:**

0 schmerzt nicht   2 schmerzt ein wenig   4 schmerzt   6 schmerzt mehr   8 schmerzt stark   10 schmerzt unerträglich

Skalenwert: **4** (Wong-Baker)

All for One.

systema  
DEUTSCHLAND GMBH  
Ein Unternehmen der CompuGROUP

Für unsere Kunden bieten wir einen Workshop „Vorbereitung auf die MDK-Prüfung“ an (siehe Rückseite).